

Tätigkeitsbericht des Aufsichtsrates der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg für das Geschäftsjahr 2024

Im Geschäftsjahr 2024 hat der Aufsichtsrat der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg seine ihm obliegenden Aufgaben nach dem Gesetz sowie nach dem Gesellschaftsvertrag und auf der Grundlage seiner Geschäftsordnung wahrgenommen sowie die Geschäftsführung überwacht und beratend begleitet. Der Aufsichtsrat wurde in die Entscheidungsprozesse der Geschäftsführung sachgerecht einbezogen.

Mit dem Beschluss BV-StRQ/039/24 vom 02.07.2024 wurden in den Aufsichtsrat der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH aus der Mitte des Stadtrates für die Wahlperiode 2024 - 2029 folgende Mitglieder entsandt:

1. Herr Sebastian Petrusch, CDU-Fraktion
2. Herr Martin Michaelis, AfD-Fraktion
3. Frau Birgit Voigt, Fraktion SPD/ DIE LINKE /Grüne
4. Herr Mike Ockert, Bürgerforum – DIE PARTEI
5. Herr Detlef Kunze, Freie Fraktion

Weiterhin im Aufsichtsrat der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH sind:

1. Herr Oberbürgermeister Frank Ruch
2. Herr Michael Busch (FBL 2)
3. Herr Sven Löw (FBL 3)
4. Frau Manja Gerboth (Mitarbeitervertretung)
5. Frau Dajana Buchal (Mitarbeitervertretung)

Im Geschäftsjahr 2024 wurden die konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates sowie insgesamt 3 planmäßige und eine außerplanmäßige Sitzung abgehalten. Es ergingen 2 Umlaufbeschlüsse, 1 Informationsvorlage zum Sachstand der Umsetzung Unternehmernkonzept sowie eine Ortsbegehung und Besichtigung des Bauvorhabens Käthe-Kollwitz-Straße 22 in 06484 Quedlinburg.

Der Aufsichtsrat hat sich regelmäßig und ausführlich durch schriftliche und mündliche Berichte sowie durch Vorlagen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und die aktuellen Schwerpunktaufgaben durch die Geschäftsführung während des Geschäftsjahres 2024 umfassend unterrichten lassen.

Über die Sitzungen des Aufsichtsrates wurden Niederschriften erstellt.

Geschäfte, zu denen die Zustimmung des Aufsichtsrates erforderlich war, wurden überprüft und mit der Geschäftsführung erörtert. Der Aufsichtsrat nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinem Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Darüber hinaus wurde dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates zu sonstigen Anlässen und besonderen Ereignissen berichtet.

Schwerpunkt war die weitere Profilierung und Stärkung der Wirtschaftskraft des Unternehmens sowie die damit verbundene erfolgreiche Durchführung des Wirtschaftsplanes 2024. Hierzu hat die Geschäftsführung der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg dem Aufsichtsrat mit einer Informationsvorlage den Sachstand zur Umsetzung des fortgeschriebenen Unternehmenskonzeptes vorgestellt.

Über wesentliche Planabweichungen wurde der Aufsichtsrat unterrichtet.

Im Berichtszeitraum 2024 ließ sich der Aufsichtsrat durch die Geschäftsführung des Unternehmens regelmäßig über die Vermietungssituation, die u. a. durch Mieterwechsel und weiterhin hohe Wohnungsleerstände gekennzeichnet war, unterrichten und hierbei auch vergleichende Analysen vorlegen.

Der Aufsichtsrat hat entsprechend des Gesellschaftsvertrages die Beschlussvorlagen über die Verkäufe von Grundstücken, wie dem bebauten Grundstück Magdeburger Straße 12 sowie der Grundstücksteilfläche Word 7 - 10, mehrfach beraten und beschlossen.

Zur Beratung und zum Beschluss wurden dem Aufsichtsrat der Ankauf des leerstehenden Wohngebäutes Wipertistraße 6a vorgelegt.

Die Beratungen zur Korrektur des Wirtschaftsplanes 2024 und zur Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2025 fanden im Aufsichtsrat statt und wurden beschlossen.

Der Aufsichtsrat hat die Ergebnisse des geprüften Jahresabschlusses 2023 in seiner Sitzung am 06.05.2024 ausführlich erörtert. Zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 der Gesellschaft hat die Abschlussprüferin Frau Könnecker, der K+L Wirtschaftsprüfung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, an dieser Sitzung des Aufsichtsrates teilgenommen.

Im Ergebnis ihrer abschließenden Prüfung billigte der Aufsichtsrat den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023. Er erhob keine Einwände dagegen und empfahl der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss nebst Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 festzustellen.

Der Aufsichtsrat empfahl, den erzielten Jahresüberschuss weitestgehend bei der Gesellschaft zu belassen, um die gesetzlichen Aufgaben, insbesondere die CO²-Neutralität bis 2045 erfüllen zu können. Er beschloss nach gründlicher Erörterung, dass vom Bilanzgewinn (4.020.962,61 €) 4.000.962,61 € auf neue Rechnung vorzutragen sind und eine Ausschüttung an die Gesellschafterin Welterbestadt Quedlinburg in Höhe von 20.000,00 € vorgenommen wird.

Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wurden für das Geschäftsjahr 2023 die Entlastung erteilt. Dieser Vorschlag wurde der Gesellschafterversammlung am 10.06.2024 nach der Beratung in den städtischen politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt und beschlossen.

Die Zahlung einer Sonderzuwendung an den Geschäftsführer wurde durch den Aufsichtsrat beschlossen.

Durch den Aufsichtsrat wurde der Beschluss zur Bestellung der K+L Wirtschaftsprüfung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft zur Feststellung des Jahresabschlusses für die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg für das Geschäftsjahr 2024 gefasst.

Besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement im Geschäftsjahr 2024.



Sebastian Petrusch
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg

Quedlinburg, den 13.08.2025